

- Polyglotte** (gr. *polys* viel und *glotta* [glössa] die Zunge), Vielzähligkeit; viele Sprachen redend; in vielen Sprachen geschrieben.
- Polyhistor** (gr. *polys* viel und *histor* kundig, wissend), Vielwiser.
- Polykarp** (gr. *polys* viel und *karpos* Frucht = der Fruchtreiche), Bischof in Smyrna (Kleinasien) † 169 unter Mark Aurel auf dem Scheiterhaufen. Von ihm ein Brief an die Philipper.
- Polykrates** (gr. *polys* viel und *kratos* Macht, Gewalt), Tyrann (Beherrscher) von Samos um 600 v. Chr. Wegen seines grenzenlosen Glückes gepriesen; vom pers. Statthalter Drontes zum Kreuzestode verurteilt.
- Polyp** (gr. *polypous* [*polys* u. *pous*, *podós* Fuß], Vielfüßler), 1. Tiere mit vielen Armen und Füßfüßen; 2. Gewächs am oder im menschlichen Körper, z. B.: Nasenpolyp.
- Pompéji**, Stadt in Kampanien, 79 n. Chr. beim Ausbruch des Vesuvus verschüttet, jetzt zum Teil ausgegraben.
- Pontinische** (besser **Pomptinische**) **Sümpfe** (lat. *Paludes Pomptinae*), Sümpfe an der Westküste von Latium, südlich von Rom, durch welche die Appische Straße führt (sie sind 30 Meilen lang, 12–13 Meilen breit).
- pontisch** (Abj. z. **Pontus**), Land am Schwarzen Meere (Südostküste).
- Pony**, kleine Pferderasse in Schottland und auf den benachbarten Inseln.
- Pörcia** (Feminiinform zu **Porcus**), 1. erg.: gens Familie, berühmte römische Familie; 2. Schwester des jüngern Cato (*Uticensis*).
- Port** (lat. *portus*), Hafen.
- Portici** (spr. **Pörtitschi**), Stadt am Golf von Neapel, zum Teil auf dem verschütteten Herulanum erbaut.
- Portion** (spr. **porziön**), Teil, das Zugeteile.
- positiv** (v. lat. *ponere* setzen), feststehend, festgesetzt, bejahend.
- Positur** (lat. *positura* Stellung), Stellung, Haltung. Redensart: sich in Positur setzen.
- post finitam lectionem** (lat.), nach beendigter Stunde.
- postieren** (v. frz. *poster*, abgel. von *poste* Posten), jemanden aufstellen.
- Postille** (v. mittell. *postilla*); Predigtbuch über die Sonn- und Festtagsbewangelien. Mit *postilla* [erg.: *verba*], nach jenen Worten wurde an den Text angeknüpft, daher der Name.
- Postillon** (frz., spr. **postilj'ón**), Postknecht.
- Potenz** (lat. *potentia*), Macht, Zeugungskraft, Zahlenstufe.
- Präceptor** (lat., v. *praecipere* vorschreiben), Lehrer.
- praktisch** (gr. *praktikós*, von *prassein* oder *prättein* handeln), 1. zum Handeln geschikt; 2. zweckdienlich.
- Prälat** (lat., v. *praelatus*, Part. Perf. Pass. v. *praeferre* vorziehen), hoher kirchlicher Würdenträger.
- Prämie** (lat. *praemium*), Belohnung.
- Präscription** (lat., v. *praescribere* vorschreiben), 1. Vorschrift; 2. Verjährung.
- präsentieren** (lat. *praesentare* darstellen, überreichen), barreichen, aufwarten.
- Präsident** (lat., Part. Präs. v. *praesidere* vorsitzen), der Vorsitzende.
- prästieren** (lat. *praestare*), leisten.
- pressieren** (v. lat. *pressare*, und dies von *premere* drücken), eilen, drängen.
- Priamus**, Sohn des Laomedon, König von Troja. Der Name wird abgeleitet von *priasthai* kaufen = der Erlaufte.
- Primaner** (lat. *primus* der erste, *primanus* zur ersten Legion gehörig), Schüler der obersten Klasse (Prima) einer höheren Lehranstalt.
- Prinzip** (Plur. —ien, v. lat. *principium* Anfang), Grundsatz.
- privat** (lat. *privatus*), nicht öffentlich, außeramtlich.
- Produkt** (lat. v. *producere* hervorbringen) das Hervorgebrachte, Erzeugnis.
- Produktion** (v. d. St.), das Hervorbringen, auch als Koncretum für „Produkt“ gebraucht.
- produzieren** (v. d. St.), hervorbringen.
- profan** (lat. *profanus*), ungeweiht, weltlich.
- Profession** (lat. *professio* Gehändnis, *pro-steri* eingestehen), Beruf, Handwerk.
- Professor** (v. d. St., Plur. *professores*), öffentlicher Lehrer; Lehrer an Hochschulen.
- Profus** (altfrz. *prevost*, aus dem lat. *praepositus* Vorgesetzter), Oberster der Regimentspolizei.
- Pröfas**, König von Alba Longa, Vater des Numitor und Amulius.
- Prötulus**, Julius, ein röm. Senator, dem Romulus nach seiner Ermordung — angeblich — erschein und verkündigte, daß er als Quirinus unter die Götter aufgenommen sei.
- Prömachos** (gr. *pro vor* und *máchesthal* kämpfen), Vorkämpfer oder Vorkämpferin, Beinamen der Göttin Athene.